

Protokoll der	2. Sitzung Mensakomitee		
Datum:	04.05.2023	Zeit: 14:00 – 15:15	
Protokollant/in:	Katharina Martens	Art der Konferenz:	Präsenziell
Übersetzung:	—	Raum:	C10
Anwesende:	Monique Karge (Verwaltung), Katharina Martens (Verwaltung), María Magdalena Herrera (Mutter Vorschule), Marina Morales (Mutter Vor – und Grundschule), Irene Barreto Gonzalez (Mutter Grundschule), Yanira Wöhler (Vorschule), Astrid Weiler (Grundschule), Juliane Flügel (Grundschule), Friederike Matzen (Sekundarstufe)		
Abwesende:	Patricia Sanchez Salinas (Mutter Vorschule), Yolanda López García (Mutter Grundschule), Andres Rodríguez Diepa (alumno 11b), Lucía Santana Hernández (alumna 12b), Carlota Heinz Santana (alumna 12a), Álvaro Piccini Romero (alumno 12b)		
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung der bereits vorgenommenen Änderungen in der Mensa als Resultat des ersten Treffens des Komitees 2. Entscheidung über weiteres Vorgehen – Aufteilung in Gruppen oder gemeinsames Bearbeiten aller Themen im Gesamtkomitee 3. Gemeinsames Priorisieren der im 1. Treffen zusammengetragenen Anregungen und Änderungswünsche 4. Planungen zur Vorbereitung des nächsten Treffens 5. Verschiedenes 6. Festlegung nächstes Treffen 		

Protokoll:

TO	Ergebnis	Wer	Wann
Zu 1.	Katharina fasst zusammen, welche Änderungen in den vergangenen Wochen durch die Anregungen im Komitee bereits vorgenommen wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Der Obsttag wird wieder wie vor der Pandemie monatlich durchgeführt • Die Qualität des Hähnchens wurde verändert und statt Fleisch aus der Keule wird nun Hähnchenbrustfilet verwendet 	Katharina	

	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Wunsch, die Altersunterschiede zu beachten und vereinzelt das Essen zwischen den Vor-und GrundschülerInnen und SekundarschülerInnen zu differenzieren, wurde nun Folgendes fest im Speiseplan aufgenommen: mindestens ein Mal die Woche wird eine der Cremesuppen, die die Vorschule und Grundschule bekommt für die Sekundarstufe durch Gemüsepfannen ersetzt. SchülerInnen, die weiterhin die Suppe vorziehen, können selbstverständlich wählen. • Es wird wieder in unregelmäßigen Abständen spielerisch mit den Kindern in der Mensa pädagogisch gearbeitet. Vergangene Woche war eine Mitarbeiterin der Cateringfirma an 3 Tagen Mittags in der Mensa und diese hat zusammen mit den Kindern eine große Ernährungspyramide entworfen, für die die Kinder die einzelnen Bestandteile ausgemalt haben und anschließend in den richtigen Bereich befestigt haben • Hinsichtlich des Wunsches, den Eiweißanteil in den vegetarischen und veganen Gerichten zu erhöhen, werden nun zusätzlich mehr Hülsenfrüchte mit kombiniert 		
Zu 2.	<p>Gemeinsam wird besprochen und überlegt, wie wir weiterarbeiten. Zwei Alternativen werden vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung in 2 – 3 kleinere Gruppen und jede Gruppe bearbeitet eines der im ersten Treffen zusammengefassten Oberpunkte • Gemeinsames Bearbeiten im Gesamtkomitee aller zusammengetragenen Punkte <p>➔ Mehrheitsentscheidung gegen die Gruppenaufteilung und für die Fortsetzung der Bearbeitung in der großen Gruppe. Argumentation ist vor allen Dingen, dass so alle alles mitbekommen und nichts verpassen. Und zudem nicht alle VertreterInnen zu allen Treffen kommen können und somit Entscheidungen getroffen werden könnten, wo einzelne Gruppen nicht von allen Abteilungen vertreten sind</p>	Monique, Katharina und Komitee	
Zu 3.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem gemeinsamen Durchgehen der beim ersten Treffen zusammengetragenen Wünsche und Anregungen wird schnell und einstimmig entschieden, dass die erste Priorität die Überarbeitung und Aktualisierung des Ernährungskonzeptes der Schule ist, als Grundlage für das weitere Arbeiten. 	Gesamtes Komitee	

	<p>Dieses Konzept wurde vor fast 10 Jahren in einem vorherigen Komitee erarbeitet und soll nun auf die aktuellen gesetzlichen Richtlinien überprüft und aktualisiert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als ein mittelfristiges Ziel werden Vorträge von ErnährungsberaterInnen für die Eltern gewünscht, um auch diese über die aktuellen Ernährungsrichtlinien zu schulen • Als ein langfristiges Ziel wird über die Cafeteria gesprochen und die Idee, diese deutlich zu erweitern und dort für die größeren SchülerInnen ein alternatives Essensangebot anzubieten (z.B. Pokebowls etc.) 		
Zu 4.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim nächsten Treffen werden wir mit der Überarbeitung des vorhandenen Ernährungskonzeptes beginnen. Katharina schickt dieses zusammen mit dem Protokoll an alle Mitglieder des Komitees, damit sich diese bereits einlesen können • Zusätzlich zu den ständigen Mitgliedern des Komitees werden wir zum nächsten Treffen sowohl die Chefköchin Flor, als auch die Ernährungsberaterin der Cateringfirma Eurest einladen • Irene (selbst auch Ernährungsberaterin) wird die aktuellen Leitlinien heraussuchen und verschicken 	Katharina und Irene	
Zu 5.	<ul style="list-style-type: none"> • Es fällt immer mal wieder auf, dass die Kinder zu Hause erzählen, dass sie Fisch gegessen hätten, obwohl es Hähnchen war und umgekehrt. Hier die Bitte besonders an die VorschulpädagogInnen, den Kindern das Menü jeden Tag zu benennen • Es fällt die Anregung, dass klassenintern organisierte Büffets an besonderen Tagen nicht offen gestaltet werden sollten und die Eltern aufgefordert werden sollten, dass jeder etwas mitbringen soll. Sondern dass stattdessen von den Lehrern Listen erstellt werden, was gewünscht ist (und hier auch ausreichend gesunde Sachen aufnehmen) und dass sich die Eltern dann in diese Liste eintragen 		
Sonstiges:	Das nächste Treffen wird für Mittwoch, den 31.05.23 um 14:00 h in C10 geplant		